



Regierungsratsbeschluss vom 04. April 2017

Motion der RegioKo und der UVEK betreffend Ratschlag für eine Vorfinanzierung der Investitionen in die Durchmesserlinien des trinationalen Bahnnetzes Basel (Herzstück)

P165553

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion der RegioKo und der UVEK dem Regierungsrat zur Erfüllung zu überweisen.

Begründung

Der Regierungsrat sieht es als dringend an, dass die S-Bahn im Raum Basel endlich zum Rückgrat der regionalen Mobilität wird. Die trinationale S-Bahn wird nur dann attraktiv und leistungsfähig, wenn die Infrastruktur genügend Kapazität aufweist und wenn Durchmesserlinien die regionalen Achsen untereinander verbinden. Dafür braucht es das Herzstück als zentrales Bindeglied im Bahnnetz der Region Basel. Der Regierungsrat setzt alles daran, dass das Herzstück und die für ein effizientes und zeitgemässes S-Bahn-System benötigten Ausbauten auf den Zulaufstrecken Aufnahme in den STEP-Ausbauschnitt 2030/35 des Bundes finden. Er begrüsst deshalb die Motion der RegioKo und der UVEK und beantragt, sie ihm zur Erfüllung innerhalb vier Jahren bis 2020 zu überweisen.

Der Grosse Rat unterstützt damit den Regierungsrat in seiner Bereitschaft, die für das Herzstück notwendigen Investitionen vorzufinanzieren, sollte der Bund diese Finanzierung im Ausbauschnitt 2030/35 noch nicht übernehmen können. Die Motion ist deutlicher Ausdruck der Überzeugung von Parlament und Regierung, dass der Ausbau der Bahninfrastruktur in der trinationalen Region dringend und die Durchmesserlinie Herzstück dabei unverzichtbar ist. Die Bereitschaft des Kantons, über eine Vorfinanzierung zu verhandeln, ist ein starkes Zeichen aus Basel. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass dieses deutliche Signal aus der dynamischen trinationalen Wirtschaftsregion Basel vom Bund gehört wird.

